Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 75 (1968)

Heft: 11

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Textilfachschule Wattwil: Ständig steigende Schülerzahlen

Der Vorstand der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute wurde von der Direktion der Textilfachschule Wattwil über die neuesten Schülerzahlen orientiert. Das Wintersemester 1968/69 ist am 19. August 1968 eröffnet worden und weist eine Schülerzahl von 110 Studenten auf. Das Schwergewicht liegt bei den verschiedenen Technikerberufen. Leider ist die Zahl der Webereimeister-Schüler sehr gering (8). Die Anzahl der Dessinateure bewegt sich in einem vernünftigen Rahmen (11), und auch die Kaufleute sind gut vertreten (26).

Bemerkenswert ist, dass die Textilfachschule in den letzten 5 Jahren ständig steigende Schülerzahlen aufweist. Darüber gibt nachstehende Tabelle Auskunft:

Wintersemester	*Schülerzahl*
1963/64	52
1964/65	64
1965/66	78
1966/67	84
1967/68	98
1968/69	110

Es ist erfreulich, dass die Schülerzahl in nur 5 Jahren verdoppelt werden konnte. Das stimmt optimistisch im Hinblick auf unsere Bemühungen, einen tüchtigen Kadernachwuchs zu sichern und auszubauen. Gleichzeitig hat ja die Textilfachschule Wattwil auch ihren Lehrkörper erweitert und ebenso auch dessen qualitativen Stand erhalten. Dazu kommt noch, dass nun auch der Neubau für die Spinnerei und für eine neu eingeführte Veredlungsabteilung von der Generalversammlung am 18. Juni 1968 beschlossen worden ist. Dieser Neubau dürfte nun demnächst aus der Phase der Planung in die Phase der Verwirklichung eintreten. Voraussichtlich wird im Monat Oktober mit den ersten Arbeiten begonnen werden.

Der Vorstand der VST freut sich über diese nun seit einigen Jahren anhaltende Aufwärtsentwicklung der Textilfachschule, die sich, was besonders zu schätzen ist, sowohl in quantitativer wie in qualitativer Hinsicht vollzieht. Wir hoffen, dass diese Entwicklung andauern wird, und die Vereinigung wird auch in Zukunft die Textilfachschule Wattwil nach Möglichkeit in ihren Bemühungen unterstützen.

Mitgliederumfrage VST

Anfang Oktober haben alle VST-Mitglieder einen Fragebogen erhalten. Darüber haben wir bereits in der Oktober-Nummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» orientiert. Der Fragebogen soll dem Vorstand der VST Aufschluss über die Wünsche und Bedürfnisse seiner Mitglieder im Rahmen der Vereinigung geben, um in Zukunft das Tätigkeitsprogramm noch besser auf die Interessen der Mitglieder abstützen zu können. Sofern Sie diesen Fragebogen noch nicht beantwortet haben — er hätte bis zum 31. Oktober 1968 an Herrn Robert Wild, Vizepräsident VST, Im Rötel 2, *6300 Zug,* eingesandt werden sollen —, bitten wir Sie dringend, dies noch nachzuholen. Für alle diejenigen, die bisher noch nicht Zeit dazu gefunden haben, geben wir eine Fristverlängerung bis 15. November 1968. Es ist ausserordentlich wichtig, dass möglichst viele VST-Mitglieder mitmachen. Durch Ihre Mitarbeit helfen Sie uns, die Aktivität der VST noch besser zu gestalten.

Wir danken allen, die den Fragebogen schon eingesandt haben, herzlich für ihre Mitwirkung und sind auch jenen sehr dankbar, die sich jetzt noch diese Mühe nehmen und uns bis zum 15. November 1968 den Fragebogen einsenden werden.

Der Vorstand der VST

Firmennachrichten

Wernli AG, Verbandstoffabrik & Weberei, in Vordemwald. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 20. Februar 1968 und 20. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Verbandstoffen aller Art. Sie kann Grundeigentum erwerben und veräussern. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Wernli Verbandstoff-Fabrik & Weberei», in Vordemwald, gestützt auf die Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1967 und gemäss Sacheinlageverträgen vom 20. Februar 1968 und 1. Juni 1968 die Aktiven und Passiven. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Karl Wernli-Neeser, als Präsident; Ernst Wernli-Lüscher, und Elsa Wernli-Neeser, alle von Thalheim AG, in Vordemwald. Karl Wernli-Neeser, Präsident, und Elsa Wernli-Neeser führen Einzelunterschrift. Ernst Wernli-Lüscher zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

Schweizerischer Verband der Wirkerei- und Strickerei-Industrie, in Zürich 3. Die Unterschrift von Dr. Willy Staehelin ist erloschen. Johann Schöni führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär des Vorstandes, sondern als Direktor.

Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Unterrichtskurse 1968/69

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder vom VET, SVF und VST, Abonnenten und Kursinteressenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

Betriebliches Rechnungswesen 2. Teil

Kursleitung: Herr *Anton U. Trinkler*, Expertisenleiter und Gruppenchef am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH, Zürich

Kursort: Textilfachschule Zürich
Wasserwerkstrasse 119, Zürich 10

Kursdauer: 3 Samstagvormittage, je von 08.30 bis 11.30 Uhr

Kurstage: Samstag, den 7., 14. und 21. Dezember 1968

Programm: *Moderne Kostenrechnungsverfahren*
Teilkosten-Rechnungsverfahren
1. Normalkostenrechnung
2. Grenzkostenrechnung
   — Direct Costing (Marginal Costing)
   — Deckungsbeitragsrechnung
   — Blockkostenrechnung
   — Ausgabenbezogene Kostenrechnung (spez. Liquiditätserhaltung)
3. Budget- oder Prognosekostenrechnung (Estimated cost system)
4. Standard-(Plan-)kostenrechnung
   Grundlagen - Methodik - Beispiele
   Würdigung der Verfahren

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—

Anmeldeschluss: 22. November 1968

Kurs über Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

Kursleitung: Herr *R. Deuber*, Stäfa ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich
Wasserwerkstrasse 119, Zürich 10

Kursdauer: 9 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 7., 14. und 21. Dezember 1968, 11., 18. und 25. Januar, 8., 15. und 22. Februar 1969

Programm: Einzugslehre, Grundbindungen, Ableitungen von den Grundbindungen, Analyse von Stoffmustern, Ermittlung des Materials und Gewichtsberechnung

Kursgeld: Fr. 130.— Im Kursgeld ist alles Material inbegriffen

Anmeldeschluss: 22. November 1968

Näheres über das gesamte Kursprogramm 1968/69 kann der September-Nummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten. Die Anmeldung soll enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Arbeitsort und ob Mitglied der VET, SVF oder VST. Anmeldekarten können beim Präsidenten bezogen werden. — Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse. Die Unterrichtskommission

---

Chronik der Ehemaligen — Weil ich meinen Bericht für die Oktober-Ausgabe unserer Fachschrift schon am 23. September an die Redaktion abgesandt habe, ist wieder ein Nachtrag fällig. In der letzten Septemberwoche sind noch einige Nachrichten eingegangen.

Nachdem man seit einem guten halben Jahre nichts mehr von ihm vernommen hatte, traf am 24. September eine Karte von unserem lieben alten Freund und Ehrenmitglied Mons. *Emil Meier* (1893/95) aus Munster (Ht. Rhin) ein. Er schrieb kurz, dass er seit dem Monat Februar dort im Altersheim weile und gedenke, noch bis im März 1969 zu bleiben. Man hat ihm die Karte umgehend verdankt und ihm alles Gute für die Zukunft gewünscht.

Nachher sind noch zwei Briefe aus Amerika von den einstigen Studienkameraden Mr. *Paul H. Eggenberger* in Trenton/N.J. und Mr. *Ernest R. Spuehler* in Montoursville/Pa., beide 1923/24, eingetroffen. Sie melden beide, dass es ihnen gesundheitlich gut gehe. Mr. Spuehler schreibt in seinem Briefe noch von seinem Hobby als Blumenfreund und von seinen erfolgreichen Bemühungen als Züchter von tiefblauen Veilchen. Nächstes Jahr hoffe er rosarote zu erhalten.

Unser treuer Veteran *Emanuel Thommen* (17/18) in Winterthur entbot dem Chronisten freundliche Grüsse von einer schönen Mittelmeerfahrt, welche ihn bis nach Istanbul geführt hatte.

Am 25. September hatte der Schreiber nochmals das Vergnügen, unseren lieben Amerikanerfreund Mr. *S. C. Veney* (18/19) bei sich zu Hause willkommen heissen zu können. Man freute sich, dass er nochmals nach Küsnacht gekommen war. Am Nachmittag verabschiedete man sich dann mit guten Wünschen auf dem Bahnhof in Erlenbach, und am folgenden Tag ist er mit der Swissair wieder nach den USA zurückgeflogen.

Am 2. Oktober kam schon ein Brief von ihm mit Beilage einer guten Photo, welche er im Garten an der Wiesenstrasse aufgenommen hatte. Er meldete, dass die ganze Reise nicht besser hätte sein können. Daheim habe er — wie gedacht — viel Arbeit vorgefunden. In seinen verschiedenen Mal- und Zeichenkursen habe er an fünf Wochenabenden jetzt 85 hoffnungsvolle Künstler zu unterrichten. Er grüsste diesmal als: Ihr Farbenmischer.

Mit gleicher Post traf aus Kalifornien ein grosser Brief von unserem treuen Veteranenmitglied Mr. *Othmar Stäubli* (25/26) in Horgen ein. Er verbrachte seine Ferien mit der Familie wieder einmal in der Heimat seiner Gattin. Nach einem Flug nach New York und einer Fahrt mit dem Auto quer durch das ganze Land und dann der Pazifikküste

entlang nach dem Süden über San Francisco bis nach Fresno, genossen sie dort bei herrlichem hochsommerlichem Wetter sehr genussreiche Ferientage. Er bemerkte in seinem Briefe, dass man viel mehr Zeit haben sollte, um all das Schöne und für uns Aussergewöhnliche dort drüben sehen zu können. Ein Besuch im Yosemite-Park lohne sich immer, wenn man Freude an der Natur habe. Und wer würde nicht staunen, bemerkte er, am Fusse riesiger Sequoias zu stehen, deren Stämme manchmal bis zu 6 Meter Durchmesser haben und deren Alter bis zu 4000 Jahren angegeben wird. Die Rückreise führte zuerst noch weiter nach Süden bis nach San Diego und von dort dann ostwärts über Arizona, Texas und North Carolina wieder an den Atlantik. Herr Stäubli könnte uns von diesen Ferien und den beiden Fahrten quer durch das riesige Land sehr viel erzählen.

Von unserem treuen Veteranen Mr. *Paul Lüscher* (24/25) in Shelbi/N.C. ist ein Anruf von Rüti aus zu erwähnen. Seine kurzen Ferien haben ihn geschäftlich wieder durch halb Europa geführt, und so reichte es ihm vor seiner Rückkehr nach den Staaten nur noch schnell zu einem Abschiedsgruss, womit er dem Chronisten eine Freude bereitet hat.

Unser treues Veteranenmitglied Mr. *Robert Herbstreit* vom Studienjahr 17/18 in Bayside/N.Y. dankte brieflich für die erhaltenen Kartengrüsse von der Zusammenkunft seiner einstigen Studienkameraden mit Mr. Charlie Ochsner im September in Zürich. An die anderen beiden Amerikaner in Bloomingsdale/N.J. und in Yonkers/N.Y. sind auch Kartengrüsse vom Restaurant Conti aus abgegangen; die beiden Herren haben aber nichts von sich hören lassen.

Ein weiterer Brief kam von unserem treuen Lettenfreund Mr. *Willy Baer* (18/19) in Derby, England. Er sei nach frohen und schönen Ferien, während denen er seiner Schwester in Rifferswil zum Teil das Haus ausgemalt hat, wieder gut in Derby angekommen. Ueber die Zusammenkunft auf der Au sei er wegen der kargen Teilnahme der noch lebenden «Einheimischen» etwas enttäuscht gewesen, schreibt er. Was er sich vorgestellt hatte, sei ein «richtiges 50-Jahr-Jubiläum» bei möglichst vollzähliger Beteiligung aller noch lebenden Studienkameraden gewesen. Leider sei es aber nicht in diesem Sinne ausgefallen. Vielleicht habe das schlechte Wetter einen Einfluss gehabt, und so sei halt das Feuerwerk zu feucht geworden, um funktionieren zu können. Er habe sich aber doch herzlich gefreut, fünf der einstigen Studienkameraden wieder einmal zu sehen und sich mit ihnen unterhalten zu können. Den beiden Kameraden Teddy Kündig und Emil Suter danke er bestens, dass sie ihre Wagen zur Verfügung gestellt und uns alle durch den strömenden Regen geführt haben. Er hoffe, dass auch nächstes Jahr wieder eine Zusammenkunft möglich sein werde.

Auch unser lieber alter Freund und Ehrenmitglied Mr. *Albert Hasler* (1904/06) in Hazleton/Pa. sandte wieder einen Brief. Es gehe ihm gut, berichtete er, und bei dem schönen Herbstwetter sei er immer durch allerlei Arbeiten ums Haus und bei seinem Bungalow gut beschäftigt. Er habe übrigens noch nie einen so schönen, angenehmen warmen Sommer und Herbst erlebt wie dieses Jahr. Demnächst habe er im Sinne, einmal nach Montoursville zu fahren, um mit Mr. Spuehler bekannt zu werden.

Aus Melbourne in Australien liess auch unser lieber Freund Mr. *George Sarasin* (18/19) wieder von sich hören und berichtete, dass es ihm geschäftlich und auch gesundheitlich gut gehe. Er solle es aber nicht mehr so eilig nehmen, habe ihm der Arzt bei der letzten Untersuchung gesagt. So gehe er nun eben etwas langsamer und komme auch so zum Ziel. Unlängst habe er eine der sieben Fabrikanlagen der Bradmill Industries besucht. Es sei ein sehr grosser Komplex bei Maitland von insgesamt sieben Fabriken, welche alle der gleichen Firma gehören, aber verschiedene Artikel herstellen. Ihn habe natürlich die «ribbon mill» am meisten interessiert, aber er habe auch die anderen Webereien, Spinnereien und übrigen Betriebe besichtigt. Unser Veteranenmitglied Mr. W. Oberhänsli sei der Manager des ganzen Unternehmens, aber jede der sieben Fabriken sei wieder einem besonderen Manager unterstellt. Was ihn bei diesem Rundgang ganz besonders gefreut habe, war, dass die meisten Maschinen aus der Schweiz stammten. Alle schweizerischen Textilmaschinenfabriken seien in diesem Unternehmen mit ihren neuesten Konstruktionen vertreten. Der Tag sei für ihn äusserst interessant gewesen.

Zum Schluss sei noch die kurze Nachricht erwähnt, welche unser Lettenfreund Mr. *Henry Schaub* (39/40) uns zugehen liess. Er sei von Rutherford in Australien nach Südafrika übersiedelt. Vom 1. November an werde er im eigenen Haus: 1 St. Stephens Road, Pinelands, Kapstadt, daheim sein. Mr. Schaub ist ja von früher her mehr oder weniger ein halber Afrikaner, denn vor etlichen Jahrzehnten war er einst in Westafrika und später dann in Johannesburg tätig. Jetzt wird er sicher in Kapstadt bleiben. Der Chronist wünscht ihm alles Gute in seiner neuen Tätigkeit.

Mit bestem Dank für die ihm erwiesenen Aufmerksamkeiten grüsst allerseits herzlich der alte Chronist.

Redaktion:

P. Heimgartner, Dr. H. Rudin, A. U. Trinkler

Beratender Fachausschuss:

Prof. Dr. A. Engeler, EMPA, St. Gallen
a. Prof. Dr. E. Honegger, ETH, Zürich
Direktor H. Keller, Textilfachschule Zürich
Prof. H. W. Krause, ETH, Zürich
Direktor E. Wegmann, Textilfachschule Wattwil

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet

TREVIRA®

Werner Hurter & Co.
8700 Küsnacht
Tel. 051 90 72 42 Telex: 53 892

Garne in 100% TREVIRA und
TREVIRA/Baumwolle 65/35% sowie
TREVIRA mit 30% andern Chemiefasern.

TEXTILFACHMANN mit Webschulbildung, erfahren in Betriebsorganisation, Praxis in Weberei, Färberei und Veredlung, bewandert im Verkehr mit Lieferanten und Kunden, sucht neues, verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld. — Offerten erbeten unter Chiffre 4892-39 an **Publicitas, 9400 Rorschach**

Junge **DESSINATEURIN** mit Textilfachschulbildung und einiger Erfahrung in der Praxis, zur Zeit wegen Sprachausbildung in England, sucht interessante Tätigkeit in Weberei oder Atelier. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre 542 Zr an **Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**